24.02.2013 – 21:01 Uhr

Fürth-Präsident Hack mutig: Wir greifen noch einmal an - BVB-Star Reus heiß auf Pokalschlager gegen Bayern: "Das wird ein schöner Fight"

Unterföhring (ots) -

Die wichtigsten Stimmen zu den Sonntagspartien des 23.Spieltages der Fußball-Bundesliga bei Sky.

Helmut Hack (Präsident Greuther Fürth)...

...nach dem 0:0 gegen Bayern Leverkusen: "Das war über weite Strecke so, wie ich es mir gewünscht habe. Wir haben uns zurückgemeldet. Jeder hat uns schon für tot erklärt, aber wir haben uns noch nicht aufgegeben. Wer diese veränderte und blutjunge Mannschaft heute gesehen hat, weiß, dass sie in den nächsten Wochen noch einmal angreifen wird. Das Selbstvertrauen und der Glaube an uns sind nach Fürth zurückgekehrt. Wir haben diesen Prozess der Veränderung gebraucht, denn der ganze Verein war tief depressiv."

...über die Trainerfrage: "Wir möchten nach Möglichkeit einen Trainer, mit dem wir die Erste Liga halten, mit dem wir aber auch in die Zweite Liga hineingehen können. Wir werden sehr gründlich und sorgfältig abwägen und prüfen. Es ist möglich, dass er im nächsten Spiel auf der Bank sitzen wird, aber auch, dass wir in der jetzigen Besetzung in Hamburg antreten werden."

Ludwig Preis (Trainer Greuther Fürth) nach seinem Bundesliga-Debüt: "Die Mannschaft hat heute alles reingeschmissen und ein tolles Spiel gemacht. Wir hatten heute eine richtige Rasselbande auf dem Feld. Wir wollten eine bewegliche und schnelle Mannschaft aufs Feld schicken. Fast wäre es zum Sieg ausgegangen." Über seine Perspektive als Cheftrainer: "Das weiß ich nicht. Es war primär die Aufgabe heute gegen Bayer Leverkusen. Jetzt muss man gucken, wie es weitergeht." Über die Chancen auf den Klassenverbleib: "In der Mannschaft ist ein bisschen was passiert. Wir sind sehr gut aufgetreten. Auf dem Weg muss die Mannschaft weitermachen. Wir geben nicht auf. Das war heute der erste Fingerzeig, dass wir noch leben. Von daher schreibe ich uns nicht ab."

Johannes Geis (Greuther Fürth) nach dem Spiel: "Es hat richtig Spaß gemacht. Wir sind eine geile Truppe und haben heute gezeigt, dass wir Charakter haben."

Marco Reus (Borussia Dortmund)...

...über das 1:1 bei Borussia Mönchengladbach: "Gladbach hat es brutal eng gemacht. Es war sehr schwer, durchzukommen. In der ersten Halbzeit haben wir es noch gut gemacht. Wir müssen uns den Vorwurf gefallen lassen, dass wir das 1:0 nicht über die Zeit bringen. Mit unserer Klasse und unserer Souveränität müssen wir das einfach über die Bühne kriegen. Wir haben uns heute einfach nicht gut bewegt. Ich weiß nicht warum - das ist eigentlich untypisch für uns. Wir haben keine richtigen Mittel gefunden. Wir müssen uns selbst ankreiden, dass wir das Ding nicht gewonnen haben."

...über das Pokalduell gegen den FC Bayern: "Das wird ein schöner Fight. Wir freuen uns auf das Spiel. Wir sind heiß."

Sebastian Kehl (Borussia Dortmund) zum Spiel: "Wir hatten das Spiel im Grunde genommen im Griff und wenig zugelassen. Wir durften dieses Spiel auf keinem Fall mit einem Unentschieden beenden, sondern wir mussten es gewinnen. Das hat nichts mit Überheblichkeit zu tun. Wir haben nicht mehr so konsequent gespielt, wobei ich sagen muss, dass das Tor eine klare Abseitssituation ist. Das war mir im Spiel direkt klar. Bei uns haben die zwei Verteidiger dann schon abgeschaltet. Für mich ist es eine klare Fehlentscheidung." Über seine vergeben Großchance kurz vor Schluss: "Das ist bitter. Ich muss ihn rein schießen, das ist mein Ding. Ich hätte das Spiel heute entschieden müssen."

Lucien Favre (Trainer Borussia Mönchengladbach) nach dem Spiel: "Wir haben in der zweiten Halbzeit alles gegeben. In der ersten Halbzeit waren wir zu passiv. Dortmund konnte zu einfach spielen. In der zweiten Halbzeit haben wir mit mehr Druck gespielt. Ich war überzeugt, mindestens ein Unentschieden zu erreichen. Mit einem Punkt können wir zufrieden sein."

Amin Younes (Borussia Mönchengladbach) über sein Startelf-Debüt in der Bundesliga: "Ein bisschen nervös war ich schon vor dem Spiel. Aber in der Bundesliga hat man nicht viel Zeit, um sich einzugewöhnen. Deswegen muss das schnell gehen, gerade gegen den Deutschen Meister. Es gibt keinen Grund, Angst zu Haben. Respekt ja, aber keine Angst." Über sein erstes Bundesliga-Tor: "Ich habe einfach mit Risiko voll draufgeschossen."

Marc-André ter Stegen (Borussia Mönchengladbach) über das Spiel: "Man kann damit leben, wenn man 0:1 in Rückstand kommt. Wir haben uns einen Sieg als Ziel gesetzt, aber wenn man 1:1 gegen Dortmund spielt, ist das nicht ganz schlecht." Über den von ihm verschuldeten Foulelfmeter: "Das war mein Fehler. Er legt den Ball am Tor vorbei und nimmt dann das Geschenk an. Da muss ich mich besser anstellen. Aber er [Mario Götze] ist auch ein Fuchs, er hat nun mal Qualität."

Pressekontakt:

Dirk Grosse
Head of Sports Communications
Tel.: 089 9958-6338
Fax: 089 9958-96338
E-Mail: dirk.grosse@sky.de

Original-Content von: Sky Deutschland, übermittelt durch news aktuell
Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.de/pm/33221/2421902 abgerufen werden.